

**Statement des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V.  
zum Schlussbericht der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ vom  
11.12.2007\***

Der Deutsche Bibliotheksverband begrüßt die Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Kultur in Deutschland“ zur Entwicklung der Bibliotheken in Deutschland. Ausgesprochen sinnvoll und wirksam ist nach Ansicht des Deutschen Bibliotheksverbandes die Empfehlung an die Bundesländer, Aufgaben und Finanzierung der Bibliotheken in Bibliotheksgesetzen zu regeln, und damit Bibliotheken zur Pflichtaufgabe zu machen.

Der Enquetekommission zufolge sollen Bibliotheken stärker in die Bildungskonzepte der Länder eingebunden werden. Weiterhin wird die Einrichtung einer koordinierenden, länderübergreifenden Bibliotheksentwicklungsagentur empfohlen. Bibliotheken leisten vor allem im Rahmen der vernetzten (kulturellen) Bildung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Migranten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des freien Informationszugangs und gleicher Bildungschancen unabhängig von der Zugehörigkeit zu verschiedenen gesellschaftlichen Schichten. Mit einer Kooperation zwischen Bibliotheken, Schulen, Vorschulen, Kindergärten und anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen können Synergieeffekte erzielt werden.

in Hinblick auf die Zukunft begrüßt der Deutsche Bibliotheksverband e.V. insbesondere diese zuletzt genannte Empfehlung der Enquetekommission „Kultur in Deutschland“. Die Bildungsrolle der Bibliotheken, insbesondere im Bereich der Bildung für Kinder und Jugendliche, sollte in den Bibliotheksentwicklungskonzepten der Länder fest verankert werden. Kinder- und Jugendbibliotheken können einen wertvollen Bildungsbeitrag leisten, weil sie

1. für alle Kinder und Jugendliche ein gut sortiertes Angebot an Kinder- und Jugendmedien sowie Lernmaterialien für die Schule bereit stellen und aktiv vermitteln;
2. Bildungspartnerschaften mit Kindergärten, Vorschulen, Schulen und anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen eingehen und Angebote zur Förderung von Lese- und Informationskompetenz im Sinne der Nachhaltigkeit vernetzen;
3. Veranstaltungen in der Bibliothek ermöglichen, die Anreize zum entdeckenden Lernen bieten, Spaß am Lesen und an der Literatur fördern, Kreativität und Fantasie anregen sowie Medienkompetenz vermitteln;
4. ein Ort der Begegnung und des Dialogs sind und spezifische Zielgruppen wie Migranten oder “leseferne“ Jugendliche mit besonderen Angeboten fördern;
5. ein unverzichtbarer Bestandteil einer kinder- und familienfreundlichen Kommune sind.

Mannheim, 05.06.2008

---

\*Die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ hat am 11.12.2007 ihren Schlussbericht dem Präsidenten des Deutschen Bundestages übergeben. Er gilt als die seit dreißig Jahren umfassendste Untersuchung des kulturellen Lebens in Deutschland und gibt konkrete Handlungsempfehlungen.